



on tiefstem Schmerze erfüllt geben Fürsterzbischof und Metropolitan-Kapitel zum heil. Stephan in Wien Nachricht, daß es Gott nach seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen hat

Seine Eminenz, den hochwürdigsten, Hochgeborenen Herrn, Herrn

Antonius Joseph Kardinal Bruscha,

der heiligen römischen Kirche Kardinal-Priester zur heiligen Maria von den Engeln, Fürsterzbischof von Wien, Metropolit der Wiener Kirchenprovinz, Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät wirklichen geheimen Rat, Großkreuz des königlichen ungarischen St. Stephan-Ordens, Großkreuz (in Brillanten) und Prälaten des kaiserlichen österreichischen Leopold-Ordens, Ritter des kaiserlichen österreichischen Ordens der eisernen Krone III. Klasse, Besitzer der Militär-Verdienst-Medaille am roten Bande, der Kriegs-Medaille, der silbernen Jubiläums-Hof-Medaille und der Militär-Jubiläums-Medaille, Dr. der Theologie, Mitglied des Herrenhauses des österreichischen Reichsrates, Mitglied des niederösterreichischen Landtages, Protektor des Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes sowie des österr.-ungar. Pilgerhauses in Jerusalem, Präsidenten des Allgemeinen Wiener Kirchenbau-Vereines und der „Leopoldinen-Stiftung zur Unterstützung der katholischen Missionen“, Zentral-Präses der katholischen Gesellen-Vereine, Jub.-Pr. 2c. 2c. 2c.

Samstag, den 5. August 1911, um 3 Uhr nachmittags, nach kurzem Leiden und Empfange der heiligen Sterbesakramente im 91. Jahre seines Alters aus diesem in ein besseres Leben abzugeben.

Das feierliche Leichenbegängnis wird Mittwoch, den 9. August um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags zu St. Stephan stattfinden. Die heiligen Seelenämter werden Donnerstag den 10., Freitag den 11. und Samstag den 12. August um 9 Uhr vormittags ebendort abgehalten werden.

Wien, den 7. August 1911.